

Energie Seiten



Ausgabe Januar 2016 | Aus gutem Grund zurück zu swb > Neuer Geschäftsführer > Aktuelles vom LED-Markt

Liebe Leserin, lieber Leser,

swb wünscht Ihnen einen guten Start ins neue Jahr und viel Erfolg für 2016! Wir leisten dazu gern mit unserer Gewerbekundenberatung und unseren Produkten einen Beitrag. So werden sich Betriebe mit geringen Jahresverbrauchsmengen beim Erdgas besonders über das neue günstige swb Erdgas spar freuen.

Geht es um die Betriebsausgaben, spielt das bedarfsgerechte Energieprodukt eine wichtige Rolle. Viele unserer Kunden halten uns aber auch wegen unseres Ökostromangebots und unseres zuverlässigen, gut erreichbaren Services die Treue. Nicht selten kommen Kunden von anderen Anbietern zu uns zurück, weil sie genau diese Vorteile vermisst haben. Lesen Sie mehr dazu und zu anderen interessanten Themen in dieser Ausgabe.

Ich wünsche Ihnen ein beruflich und persönlich großartiges Jahr 2016.



Ihr Ulfert Dudda
Teamleiter Gewerbekunden

Ab 1. Februar neu: swb Erdgas spar

Speziell für Kunden mit einem Jahresverbrauch zwischen 1.000 und 14.000 kWh.

Kleine Geschäftsräume, überschaubare Öffnungszeiten, gute Dämmung, sparsamer Energieeinsatz: Es gibt viele Gründe, wenig Erdgas zu verbrauchen. Dass auch für „Geringverbraucher“ noch Einsparungen durchführbar sind, ermöglicht jetzt das neue swb Erdgas spar. „Wir haben festgestellt, dass Kunden mit dem Grundversorgungstarif swb Erdgas basis im jährlichen durchschnittlich 14.600 Kilowattstunden verbrauchen. Die meisten von ihnen liegen deutlich darunter“, berichtet Teamleiter Ulfert Dudda. Er empfiehlt allen swb Erdgas basis-Kunden mit einer Verbrauchsmenge unter 14.000 kWh das neue, günstigere swb Erdgas spar. Der Wechsel ist einfach: online, im swb-Kundencenter oder per Telefon mit anschließender E-Mail-Bestätigung möglich.

swb Erdgas spar günstiger als der Grundversorgungstarif

Das neue swb Erdgas spar ist eine kluge Alternative zu swb Erdgas basis. Klug deshalb, weil sich die Kosten durch gleich zwei Maßnahmen reduzieren lassen: zum einen durch den günstigen Verbrauchspreis und zum anderen durch die praktischen Energiespartipps, die jeder Kunde bei Vertragsabschluss erhält. Mit diesen Tipps lässt sich ohne großen Aufwand der Erdgasverbrauch reduzieren. Wer sich nicht sicher über das eigene Erdgasprodukt oder die Verbrauchsmenge ist, dem rät Ulfert Dudda: „Schauen Sie auf Ihre letzte swb-Rechnung, um Ihr Produkt und Ihren Verbrauch zu prüfen. Und fragen Sie bei Bedarf einfach Ihren Gewerbekundenberater. Er berät Sie gern und findet für Sie das Produkt, das zu Ihrer Verbrauchsmenge passt.“

**JETZT
WECHSELN
LOHNT
SICH!**

So viel sparen Sie mit swb Erdgas spar im Vergleich zu swb Erdgas basis

Preisvergleich	swb Erdgas basis	swb Erdgas spar	Ihre jährliche Ersparnis bei einem Wechsel von swb Erdgas basis zu swb Erdgas spar
Grundpreis* EUR/Monat	6,31 (75,72 € p.a.)	4,99, (59,88 € p.a.)	
Verbrauchspreis* Cent/kWh	6,14	6,01	
Summe für 5.000 kWh p.a.	382,72 €	360,38 €	22,34 €
Summe für 10.000 kWh p.a.	689,72 €	660,88 €	28,84 €
Summe für 14.000 kWh p.a.	935,32 €	901,28 €	34,04 €

*Alle Preise verstehen sich brutto inkl. 19 % MwSt. swb Erdgas basis: Mindestlaufzeit 1 Monat; swb Erdgas spar: Festlaufzeit bis 31.1.2017.

► Gewerbekundenhotline T 0421 359-1234 (Mo.-Fr. von 8.00-18.00 Uhr) ► www.swb-gruppe.de

Jetzt passt auch der Strom ins Konzept

Bei der Kronwald Drucklufttechnik spielt neben dem Geschäftserfolg die Umwelt eine wichtige Rolle. Und die ließ den Betrieb wieder zu swb Strom zurückkehren.

Bis vor kurzem setzte das Unternehmen Kronwald auf Ökostrom eines nationalen Anbieters. Jetzt hat der Betrieb unter Leitung von Bernd Schmidt sich für 100 Prozent Ökostrom aus dem Bremer Weserkraftwerk entschieden. Dieser treibt seit Januar die Maschinen bei Kronwald an. „Ich hatte mich geärgert, dass die Hotline des Anbieters selbst einfachste Fragen nicht beantworten konnte. Weil wir Ökostrom und einen besseren Service wollten, sind wir wieder zu swb gewechselt. Wenn ich will, kann ich meine Fragen jetzt auch auf kurzem Weg direkt bei swb klären“, berichtet Bernd Schmidts Ehefrau Roswitha Resch. Und der Geschäftsführer ergänzt: „Ich halte inzwischen ein ortsansässiges, erfahrenes Unternehmen für die bessere Wahl.“

Umweltgerecht von Werkshalle bis Wiese

„Wenn wir nicht bei uns anfangen, wer soll es dann tun?“ Gemeinsam mit Ehemann Bernd engagiert sich Roswitha Resch seit Jahren für Umwelt und Klima vor Ort. So wurde 2003 beim Bau der Betriebsgebäude neben einer guten Dämmung an Wärmeschutzglas für die Halle und eine automatische Temperaturregelung für alle Gebäude gedacht. Im Juni 2008 führte Schmidt das integrierte Managementsystem EcoStep ein, das Qualitätssicherung, Arbeitsschutz und Umweltschutz berücksichtigt. Auf das rund 3.200 Quadratmeter große Firmengelände ist Roswitha Resch besonders stolz. Das grüne Idyll rund um die Betriebsgebäude mit Bäumen, Sträuchern, Wiese – inklusive Mini-Schafherde – und Koi-Teich wurde vom NABU (Naturschutzbund) Bremen für seine biologische Vielfalt ausgezeichnet.



Porträt Kronwald

Die Kronwald Drucklufttechnik GmbH & Co. KG mit Sitz im Bremer Gewerbegebiet Huckelriede ist Spezialist für alle Prozesse rund um Druckluft- und Wasseraufbereitung, Vakuumtechnik und Filtration. Das Unternehmen unter Leitung von Bernd Schmidt handelt mit neuen Kompressoren, Kälte-, Absorptions- und Membrantrocknern, verkauft aber auch auf Herz und Nieren geprüfte Gebrauchsmaschinen. Neben Neubau, Umbau und Erweiterung von Druckluftanlagen bietet Kronwald das Aufspüren und Beseitigen von Leckagen an – als Beitrag zur Kostensenkung und Plus für die Umwelt. Kronwald-Kunden schätzen besonders die kompetente Beratung und die individuellen Lösungen. Der Fachbetrieb ist vielfach zertifiziert, unter anderem nach dem Wasserhaushaltsgesetz, was ihm erlaubt, Arbeiten rund um umweltsensible Anlagen durchzuführen und diese im Namen des TÜV zu prüfen.

► www.kronwald-drucklufttechnik.de





10 Millionen kWh Strom aus Bremens jüngstem Windpark

Die swb-Tochtergesellschaft CREA hat den Windpark Bremen-Oslebshausen planmäßig fertiggestellt und an das Bremer Stromnetz angeschlossen. Seit dem 9. Oktober 2015 speisen die beiden neuen Windkraftanlagen, die deutlich sichtbar neben der Autobahn A 27 stehen, Strom in das 10-kV-Mittelspannungsnetz der swb-Netzgesellschaft wesernetz ein. Sie sollen jährlich etwa zehn Millionen Kilowattstunden Strom erzeugen – ein deutlicher Beitrag zur Energiewende.

Die neuen Anlagen vom Typ Enercon E82 haben eine Leistung von jeweils 2,3 Megawatt (MW) und eine Nabenhöhe von 108 Metern. Der Rotordurchmesser beträgt 82 Meter, was der Höhe des Bremer Wesertowers entspricht. Die erzeugte Strommenge spart pro Jahr über 6.200 Tonnen Kohlendioxid (CO₂) ein. Die Baukosten beliefen sich auf rund 6,6 Millionen Euro.

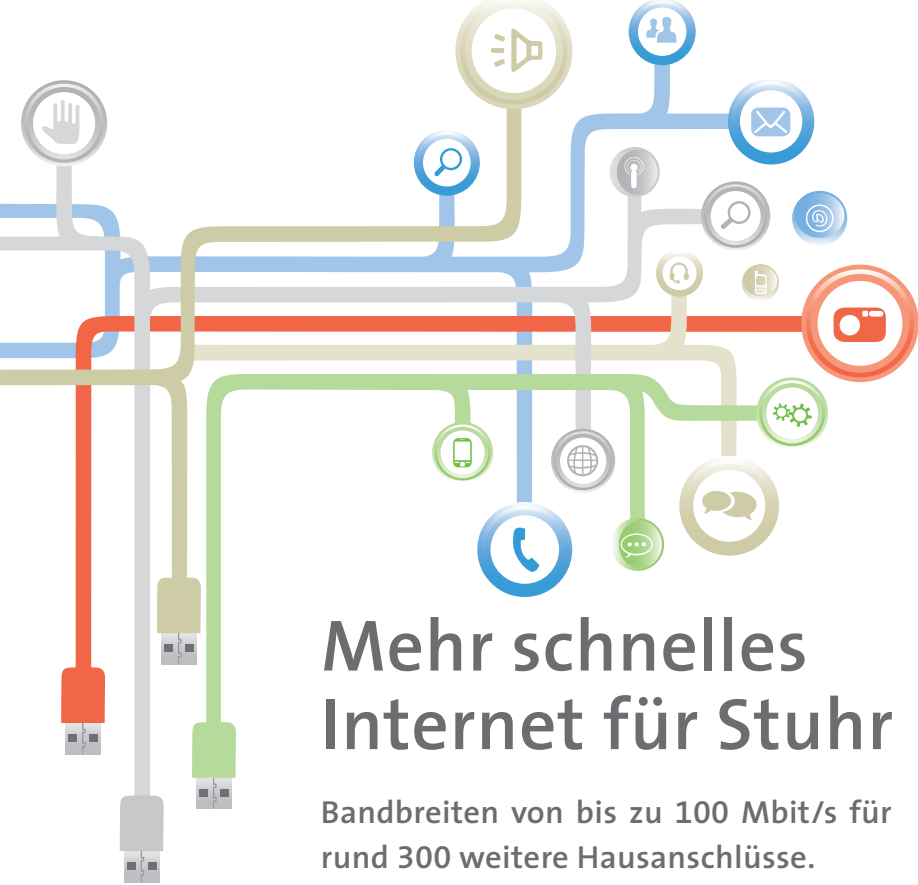
Neuer Geschäftsführer bei swb Vertrieb

swb Vertrieb hat seit dem 1. Dezember 2015 einen neuen Geschäftsführer: Alexander Kmita. Von Haus aus Diplomingenieur, verfügt der 39-Jährige über langjährige Marketing- und Vertriebserfahrung.

Kmita war bis vor kurzem als Geschäftsführer der Stadtwerke Tecklenburger Land GmbH & Co. KG und als Prokurist bei der Stadtwerke Osnabrück AG tätig. Hier war er für den Aufbau neuer Geschäftsfelder und strategischer Kooperationen verantwortlich.

Neben der strategischen Erfahrung bringt Kmita als ausgewiesener Energie- und Telekommunikationsexperte alle Voraussetzungen mit, bei swb vor allem die Schnittstelle Energie und Telekommunikation weiterzuentwickeln.





Mehr schnelles Internet für Stuhr

Bandbreiten von bis zu 100 Mbit/s für rund 300 weitere Hausanschlüsse.

Highspeed-Internet bietet viele Möglichkeiten und ist in der Stadt selbstverständlich, auf dem Land besteht deutlicher Nachholbedarf. EWE TEL sorgt unter der Marke swb mit Hochdruck dafür, dass noch in diesem Frühjahr 300 weitere Anschlüsse in Stuhr und rund 250 Anschlüsse in Weyhe für schnelles Internet mit Geschwindigkeiten von bis zu 100 Megabit pro Sekunde entstehen.

Der Vorteil: Die Übertragung auch großer Datenmengen erfolgt in Lichtgeschwindigkeit und ist den im Vergleich langsameren Kupferleitungen deutlich überlegen. Hauptsächlich wird der Ortsteil Fahrenhorst von dem aktuellen Ausbaupaket in Stuhr profitieren. Mit der Ausführung wurde EWE Netz beauftragt.

Dafür werden zwei Kabelverzweiger mit Highspeed-Internettechnik erschlossen. In diesen werden die Anschlussleitungen der einzelnen Kunden zusammengeführt und dann über einen am Straßenrand sichtbaren Technikschrank mit dem unternehmenseigenen Glasfasernetz verbunden.



Sind das noch LED?

Jetzt werden alle Lampenwünsche von Retro bis Hightech erfüllt.

Auf dem LED-Markt hat sich eine Menge getan. Für Nostalgiker gibt es LED im Glühlampen-Look von gestern. Trendsetter mit Spaß an vielen Funktionen begeistern sich für LED mit Soundboxen wie die Sengled Pulse Solo-LED. Sie wird per Bluetooth mit dem Smartphone verbunden und von dort aus mit einer App gesteuert. Beratung und Kauf zum Beispiel im swb-Kundencenter.



FÜR HEUTE.
FÜR MORGEN.
FÜR MICH.

IMMER FÜR SIE DA

Wie können wir Ihnen helfen? Rufen Sie uns an oder kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie!

swb-Servicecenter
Mo.-Fr. von 8.00–18.00 Uhr
Bremen
T 0421 359-1234
Bremerhaven
T 0471 477-1234

Ihre Nachricht an uns
www.swb-gruppe.de/kontakt

swb-Kundencenter
Mo.-Fr. von 9.00–18.00 Uhr
Bremen
> Reeder-Bischoff-Straße 61
> Am Wall/Sögestraße
Bremerhaven
> Bürgermeister-Smidt-Straße 49/51

Internet
www.swb-gruppe.de

swb



IMPRESSUM | Herausgeber: swb Vertrieb Bremen GmbH, swb Vertrieb Bremerhaven GmbH & Co. KG | V.i.S.d.P.: Frank Steinhardt | Redaktionsleitung: Charina Langer | Redaktionsanschrift: swb Vertrieb Bremen GmbH, Redaktion swb Energieseiten, Theodor-Heuss-Allee 20, 28215 Bremen | Ihre Nachricht an uns: www.swb-gruppe.de/kontakt | Design: die Typonauten® | Text: Sabine Hackmann | Fotos/Abbildungen: iStockphoto, Michael Ihle, die Typonauten®, Panthermedia, Tristan Vankann, swb-Pressearchiv | Druck: BerlinDruck | Auflage: 17.170 | Gültig im Versorgungsgebiet Bremen, Stuhr, Weyhe und Thedinghausen | Widerspruchsrecht: Wenn Sie die Energieseiten nicht mehr erhalten möchten, informieren Sie uns bitte.